

Pressemitteilung

21. April 2015

Mitmachen erwünscht: neues Citizen-Science-Projekt Freiwillige sichten Videomaterial aus Kamerafallen und bestimmen afrikanische Wildtiere

Mit Chimp&See starten Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie (MPI-EVA), des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und des Pan African Programms ein neues Citizen-Science-Projekt auf der Online-Plattform Zooniverse. Wer Biologen bei der Auswertung von Videosequenzen unterstützen möchte, die aus Kamerafallen in Afrika stammen, findet auf www.chimpandsee.org allgemeinverständlich aufbereitete Informationen und sichtet kurze Clips, auf denen mit etwas Glück Schimpansen und andere Wildtiere zu erkennen sind.

Anlässlich des Earth Day am 22. April geht mit Chimp&See ein besonderes Citizen-Science-Projekt online. Die Plattform www.chimpandsee.org führt Hobbyforscher und Wissenschaftler zusammen und zeigt Laien auf, wie spannend Forschung sein kann. Citizen Scientists, wie die „Bürgerwissenschaftler“ genannt werden, können auf der Plattform einen unschätzbaren Beitrag zur Erforschung frei lebender Schimpansen und anderer Wildtiere leisten, ganz ohne Vorkenntnisse. Die Hobbyforscher sichten die auf der Onlineplattform eingestellten Kurzclips und melden jene Tiere, die von den selbstausschließenden Kameras in der afrikanischen Wildnis festgehalten wurden. Waldbüffel, Ducker oder Schuppentier – nicht immer ist die Zuordnung einfach. Ein digitaler Guide mit Vergleichsfotos unterstützt die Laien bei der Bestimmung und vermittelt zugleich spannende Hintergrundinformationen. Wer das Glück hat, auf einem Video als Erster einen Schimpansen zu entdecken, kann diesem sogar einen Namen geben.

Das Prinzip von Chimp&See ist wirkungsvoll: Je mehr Freiwillige mitmachen und Daten zu den Clips liefern, desto besser ist die Treffer- und Bestimmungsquote. Die Sichtungen werden später von den Wissenschaftlern ausgewertet und mit der Liste von Individuen abgeglichen, die bereits andere Helfer identifiziert haben. Über ein offenes Forum können sich die Freiwilligen auch untereinander austauschen oder Kontakt zu den Experten aufnehmen.

Pressekontakt:

Annette Mihatsch
Deutsches Zentrum für
integrative Biodiversitäts-
forschung (iDiv)

Tel. +49 341 9733-106
E-Mail presse@idiv.de

Sandra Jacob
Max-Planck-Institut für
evolutionäre Anthropologie

Tel. +49 341 3550-122
E-Mail info@eva.mpg.de

Christophe Boesch, Direktor am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig erhofft sich von der Citizen-Science-Aktion wichtige Impulse für die Primatenforschung. „Durch die Mithilfe begeisterter und engagierter Bürger hat dieses Projekt das Potenzial, das Verständnis über die Lebensweise und Ökologie frei lebender Schimpansen zu verändern“, meint der Verhaltensforscher. Anhand der analysierten Daten wollen die Experten beispielsweise Rückschlüsse darauf ziehen, wie sich Beutetiere in den Gebieten verbreiten, welche Bedrohung durch den Mensch ausgeht, wie sich die biologische und genetische Vielfalt im Lebensraum darstellt und ob Habitate von bestimmten Individuen bevorzugt werden.

Auch der Gebrauch von Werkzeugen, der bei Schimpansen eine große Rolle spielt, steht im Forschungsfokus. „Wir wollen mehr über den spezifischen Werkzeuggebrauch der Primaten erfahren“, sagt Hjalmar Kühl, Leiter der Forschungsgruppe „Sustainability and Complexity in Ape Habitat“ am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv). Aus Langzeituntersuchungen sei bereits bekannt, so Kühl, dass Schimpansen ihre Werkzeuge auf unterschiedliche Art einsetzen, auch dann, wenn es um dieselben Beutefangmechanismen geht. Wie und warum sich diese Varianz entwickelt hat, gilt es von den Experten noch zu entschlüsseln.

Bei *Chimp&See* können alle Interessierten mitmachen. Während der Startphase laufen auf der Online-Plattform etwa 200.000 Videos, die in Sequenzen von 15 Sekunden aufgesplittet sind. Weitere 200.000 Clips sollen perspektivisch hinzukommen. Das Citizen-Science-Projekt wird bis 2017 online sein.

Links

Chimp&See: www.chimpandsee.org

Zooniverse: www.zooniverse.org/

Pan African Programme: <http://panafrican.eva.mpg.de/>

Weitere Informationen

Prof. Christophe Boesch

Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology

Phone: +49 (0) 341 3550 200

E-Mail: boesch@eva.mpg.de

Dr. Hjalmar Kühl

German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv)

Phone: +49 (0) 341 9733 147

E-Mail: hjalmar.kuehl@idiv.de

Pressekontakt

Annette Mihatsch

Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)

Telefon: +49 (0) 341 9733106

E-Mail: presse@idiv.de

Sandra Jacob

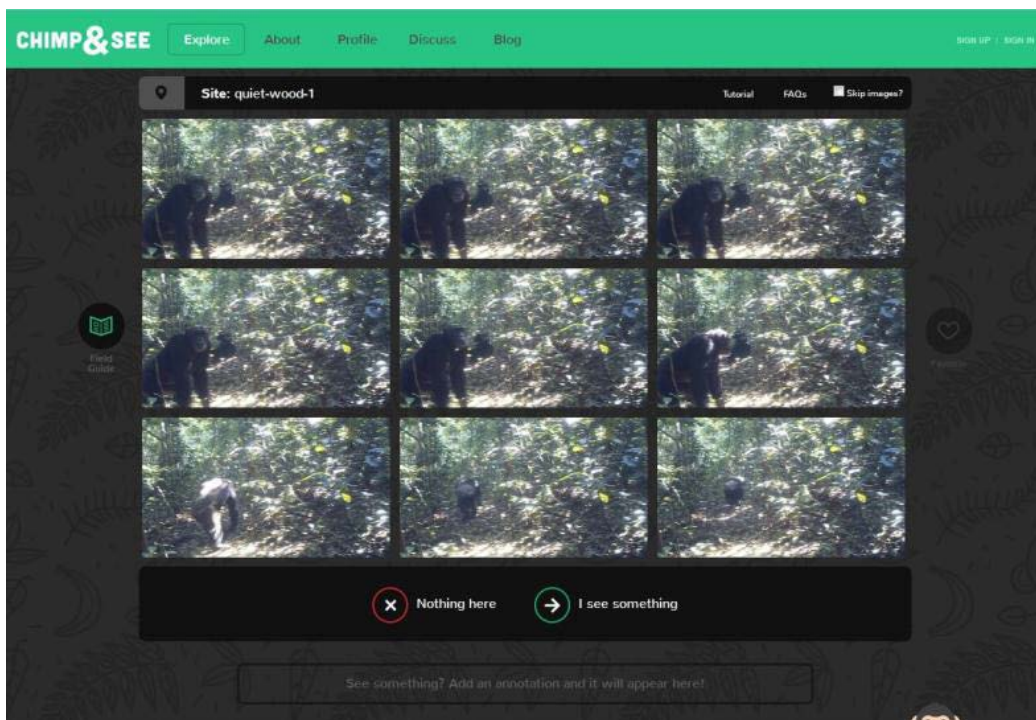
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie

Telefon: +49 (0) 341 3550-122

E-Mail: info@eva.mpg.de

Abbildungen

Copyright: chimpanzee.org



FIELD GUIDE ✕

[← Back](#) **CHIMPANZEE**
Pan genus


This primate, a close relative of humans, has a coat of black hair with hairless face, palms, and soles. Long, powerful arms; no tail; swings through trees and often knuckle-walks on all fours on the ground. Males are slightly larger; infants have white spot on rear.

Example Images



CHIMP&SEE [Explore](#) [About](#) [Profile](#) [Discuss](#) [Blog](#)

Site: quiet-wood-1



✕ Field Guide

✕ Nothing here + Add Annotation

See something? Add an annotation and it will appear here!